Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 12. Juli 2012 um 06:52 Uhr

Damit an der Wiege wirklich alles ok ist

„Klön- und Stillcafé“ im Mehrgenerationenhaus: Einführung in die Babyzeichensprache

Hildesheim (wbn). Das gibt’s wirklich: Eine „Babyzeichensprache“. Wer sie richtig deutet, erspart dem Baby und sich viel Frust.

Das Lokale Bündnis für Familie der Stadt Hildesheim lädt im Rahmen des „Klön- und Stillcafés“ für Mittwoch, 18. Juli, Eltern mit ihren Säuglingen und Kleinkindern zu einem ganz besonderen Angebot ins Mehrgenerationenhaus (Steingrube 19a) ein: Von 15 bis 17 Uhr gibt Jessica Dier eine Einführung in die Babyzeichensprache.

Fortsetzung von Seite 1

Babys verstehen sehr viel von dem, was die Erwachsenen sagen, nur können sie es verbal noch nicht selbst ausdrücken. Alle Babys möchten aber schon von Anfang an verstanden werden und sind folglich frustriert, wenn das nicht der Fall ist. Die auf der deutschen Gebärdensprache basierende „Zwergensprache“ überbrückt dieses Stadium.

Mit einfachen, babygerechten Handzeichen soll die Kommunikation zwischen Groß und Klein unterstützt werden. Die Handzeichen werden parallel zur normalen Sprache benutzt, um Gegenstände aus dem Babyalltag zu beschreiben. Dem Baby wird das Sprechenlernen erleichtert, es verbessert seine Selbstwahrnehmung und Motorik.

Die Teilnahme am Kooperationsangebot der Volkshochschule Hildesheim mit Unterstützung

der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und der Johannishofstiftung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.